

BMÖ Nr. 1 der Seminaranbieter in Österreich – Sammelkategorie „Logistik“

Wien – Beim alljährlichen Ranking der österreichischen Seminaranbieter liegt der BMÖ – Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich – in der Sammelkategorie „Logistik“ zum wiederholten Mal an der Spitze. Das „Industriemagazin“ hat 250 HR-Entscheider aus Unternehmen von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten sowie 250 Mitarbeiter und Kursbesucher befragt. Die Auswertung erfolgte durch Brandscore.at (Wien).

Das Ranking umfasst die Kategorie „Gesamtanbieter“ sowie acht Einzelkategorien, darunter „Logistik“ (Einkauf ist hier subsummiert). Grundlage des Rankings ist der Imagewert, den ein Seminaranbieter erreichen konnte. Dabei steht eins für das bestmögliche Image, fünf für das schlechteste. In nahezu allen Kategorien liegen die Wertungen für die Top drei zwischen 2,37 und 2,84. Der BMÖ erreicht in der Kategorie „Logistik“ einen Imagewert von 2,63 – bei einer vergleichsweise hohen Zahl der Bewertungen (147), darunter 50 Antwortende mit persönlicher Erfahrung mit dem Anbieter.

Themenspezialisierung entscheidend. Rund 38 Prozent der Befragten gaben an, dass eine Spezialisierung des Instituts auf ein bestimmtes Themenfeld ausschlaggebend für die Wahl des Seminaranbieters ist – so viel Bedeutung wird keinem anderen Auswahlkriterium beigemessen. „Die Zahlen zeigen deutlich, dass Spezialisten nach wie vor ‚in‘ sind“, so die Analyse. Ein guter Ruf oder ein bekannter Name beeinflusse eher nicht, wer als bester Anbieter gesehen werde. „Im Vordergrund stehen für Kunden Praxisnähe und das Vermitteln neuer Erkenntnisse und Erfahrungen.“

Zitate

Heinz Pechek, geschäftsführender BMÖ-Vorstand und Geschäftsführer der BMÖ-Akademie:

„Der BMÖ liegt seit Jahren in der Kategorie Logistik ganz vorn, das erklärt sich vor allem dadurch, dass Einkauf, Logistik und Supply Chain Management laufend fortgeschriebene zielgruppengerechte Inhalte mit belastbaren Antworten und Handlungsanleitungen brauchen. Das Management weltweiter Lieferketten stand während der vergangenen zwei Jahre im besonderen Fokus. Erschwerend kamen die neuen Anforderungen durch den Ukraine-Russland-Krieg hinzu. Beide Ereignisse zeigen, dass die Welt auch im 21. Jahrhundert nicht berechenbarer ist als in der Vergangenheit. Einkauf, Logistik und SCM bleiben systemrelevant für die Versorgung der Unternehmen mit Rohstoffen und allen für die Produktion benötigten Materialien und Leistungen. Es ist also nicht angebracht, den Bereich Aus- und Weiterbildung wegen vermeintlich dringenderer anderer Aufgaben hintenanzustellen.“

„Anzumerken ist zudem, dass rund 34 Prozent der befragten Unternehmen noch immer keinen Fortbildungskatalog für Weiterbildung ihrer Mitarbeiter haben. Hier besteht also dringender Nachholbedarf. Der BMÖ stellt seit Jahren nach bestandener Prüfung Abschlusszertifikate aus – die Industriemagazin-Analyse hat ergeben, dass für 66 Prozent der Befragten solche ‚Wertpapiere‘ wichtig sind.“

Ausbildungsprogramm der BMÖ-Akademie

Bietet eine strukturierte Entscheidungshilfe für die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in Einkauf und Supply Chain Management. Zielgruppen sind Mitarbeiter, Experten, Manager und Führungskräfte. Das Bildungsprogramm reicht von Eintagesseminaren über maßgeschneiderte Inhouse Trainings bis zu dreistufigen Certified Programmen zu Themen wie Digital Procurement, Controlling, Prozess- und Projektmanagement, Verhandlungsführung. Die Palette wird ergänzt um das MBA + Strategic Purchasing & Supply Chain Management-Programm.

Veranstaltungsprogramm der BMÖ-Akademie und des BMÖ

<http://www.bmoe.at/Akademie/>

<http://www.bmoe.at/Veranstaltungen/Veranstaltungskalender/>

Rückfragen und Kontakt:

BMÖ Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich
Lichtensteinstraße 35, 1090 Wien
Tel.: +43 1 367 93 52, Fax: +43 1 367 93 52-15
E-Mail: sekretariat@bmoe.at, Internet: www.bmoe.at